

Architektur Haushalt Stadt Gütersloh

Inhalte des Haushaltsentwurfes 2014

Vortrag bei Demokratie wagen am 29.1.2014

Haushaltssatzung als bindendes Ortsrecht

Mindestbestandteile

- Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen
- Gesamtbetrag der Ein- und Auszahlungen
- Gesamtbetrag der investiven Ein- und Auszahlungen
- Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen
- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
- Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage
- Höchstbetrag der Liquiditätskredite
- Hebesätze zur Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer

Vorbericht

§ 7 GemHVO

Überblick über die Eckpunkte des Haushaltes

**Darstellung der aktuellen Lage und der wesentlichen
Zielsetzungen des Haushaltsjahres und die folgenden 3
Jahre - Finanzplanungszeitraum**

Gesamtergebnisplan

Umsetzung des Ressourcenverbrauchskonzepts

Abbildung der Erträge und Aufwendungen

**Maßgebliche Berechnungsgrundlage für die
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage**

Gesamtfinanzplan

- Abbildung sämtlicher Zahlungsströme
- Darstellung der Finanzierungsquellen
- Ermächtigung der investiven Ein- und Auszahlungen
- Finanzstatistik

Gegenüberstellung GEP und GFP Entwurf 2014

Gesamtergebnisplan

Erträge

Steuern	131.499.000
Zuwend. allgem. Uml.	29.594.644
Transfererträge	646.340
Öffentl.rechtl. Leist.	39.083.379
Privatrechtl. Leist.	7.643.545
Kostenerstattungen	4.746.345
Sonst. Erträge	7.452.810
Aktivierete Eigenleistung	967.125
Finanzerträge	4.070.819
Summe	225.707.007

Gesamtfinanzplan

Einzahlungen

Steuern	131.499.000
Zuwend. allgem. Uml.	22.863.786
Transfereinzahlungen	646.340
Öffentl.rechtl. Leist.	36.287.132
Privatrechtl. Leist.	7.643.545
Kostenerstattungen	4.746.345
So. Einzahlungen	6.851.600
Finanzeinzahlungen	4.101.319
Summe	214.639.067

Gegenüberstellung GEP und GFP Entwurf 2014

Gesamtergebnisplan		Gesamtfinanzplan	
Aufwand		Auszahlungen	
Personalaufwendung	57.108.890	Personalauszahlung	52.806.820
Versorg.aufwendung	5.703.920	Versorg.auszahlung	4.849.820
Aufw. Sach-u.Dienstl.	36.177.678	Auszahlung SDL	36.273.378
Abschreibungen	20.622.039	Transferauszahlung	101.714.791
Transferaufwend.	101.714.791	So.ordentl.Auszahl .	6.764.393
So.ordentl.Aufwend.	7.417.423	Zinsen	3.458.390
Zinsen, son. Fin.aufw.	4.052.600		
Summe	232.797.341	Summe	205.867.572

29.1.2014

Vortrag Demokratie wagen

7

Entwurf Haushalt 2014

Gegenüberstellung GEP und GFP Entwurf 2014

Der Aufwand von	232.797.341€
übersteigt	
den Ertrag von	225.707.007 €
um	7.093.334 €

= Entnahme aus Ausgleichsrücklage

Die Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit von	214.639.067
übersteigen	
die Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit von	205.867.572
um	8.771.495

= Eigenanteil der Stadt zur Finanzierung der Investitionen

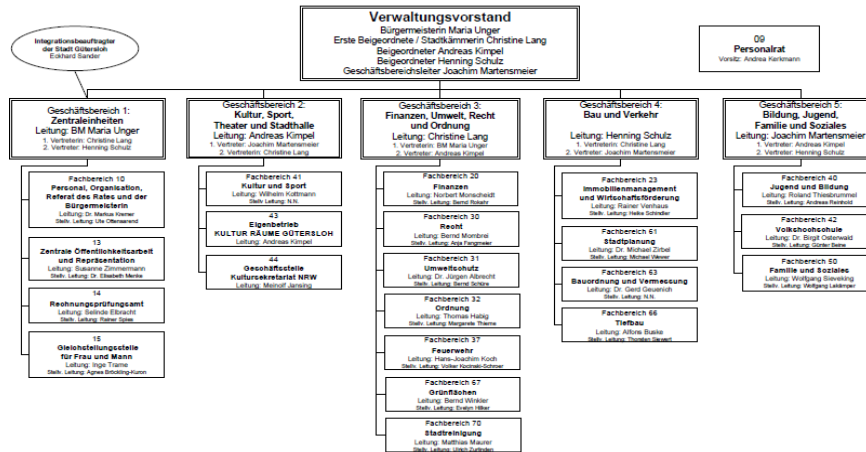
29.1.2014

Vortrag Demokratie wagen

8

Teilpläne der Geschäfts- und Fachbereiche

Verwaltungsgliederungsplan



Stadt Gütersloh
29.1.2014

Vortrag Demokratie wagen

Stand: 15.05.2013

Teilpläne der Geschäfts- und Fachbereiche

Aufbau

- Produkte des FB
- Ziele und Kennzahlen
- Produkterläuterungen
- Teilergebnisplan (TEP) des FB nach der Gliederung des Gesamtergebnisplanes
- Erläuterung wesentlicher Positionen des TEP
- Teilfinanzplan der investiven Ein- und Auszahlungen
- Investitionen des FB
- Ergebnisplan der Produkte

29.1.2014

Vortrag Demokratie wagen

10

Teilpläne der Geschäfts- und Fachbereiche

Abbildung der durch die Erfüllung der Aufgaben entstehenden fachspezifischen Erträge und Aufwendungen

Beispiele:

Gebühren und Beiträge

Elternbeiträge für Kinderbetreuung

Aufwendungen übersteigen die Erträge

Differenz = Zuschussbedarf der Budgets der FB

Beteiligungsbudget – B 28

Abbildung der durch die städtischen Beteiligungen hervorgerufenen Erträge und Aufwendungen

- **Kulturräume**
- **Stadtwerke GT mit Bädern und ÖPNV**
- **Stadtbibliothek**
- **Klinikum GT**
- **Weitere Beteiligungen**

Finanzbudget – B 29

Abbildung der nicht fachspezifischen Erträge und Aufwendungen

Erträge: Gewerbe- und Grundsteuer
Einkommen- u. Umsatzsteuerbeteiligung
Zuweisungen des Landes

Aufwand: Gewerbesteuerumlage
Kreisumlage
Kreditzinsen

Finanzbudget – B 29

Erträge übersteigen die Aufwendungen

Finanzbudget schließt mit einem Überschuss ab

Haushaltsentwurf 2014

Überschuss Finanzbudget 75.576.910 €

Zuschussbedarf der FB-Budgets 82.670.243 €

Fehlbetrag 7.093.334 €

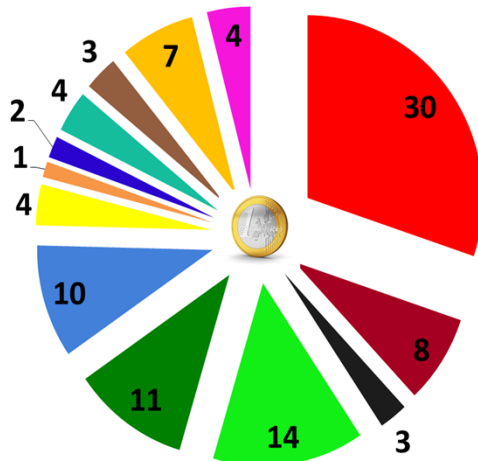
Entwurf Haushalt 2014



Einbringung Haushalt 2014

Verwendung Steuern und allgemeine Finanzmittel

Von jedem Euro eingenommener Steuern fließen Cent in die genannten Bereiche



- Kreisumlage
- sonst. Umlagen an Bund u. Land
- Zinsaufwand
- Schule und Bildung
- Jugend (TEK)
- Familie und Soziales
- Kultur und Sport, Stadtmarketing
- Bäder und ÖPNV
- Straßen, Kanäle, Immobilien, Bau
- Grünflächen, Stadtreinigung
- Ordnung, Feuerwehr, Rettungsdienst
- Allgem. Verwaltung
- Versorgungsaufwendungen

29.1.2014

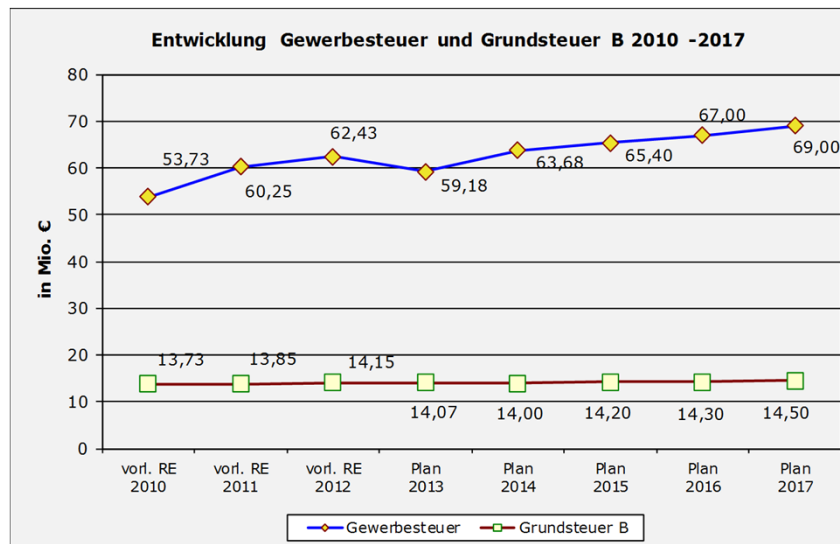
Vortrag Demokratie wagen

15

Entwurf Haushalt 2014



Entwicklung Gewerbesteuer und Grundsteuer B 2010 -2017

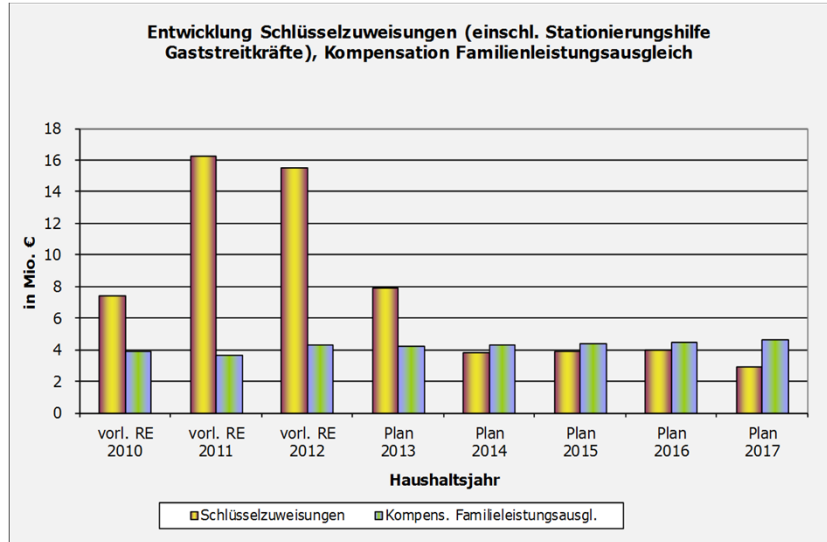


29.1.2014

Vortrag Demokratie wagen

16

Entwurf Haushalt 2014

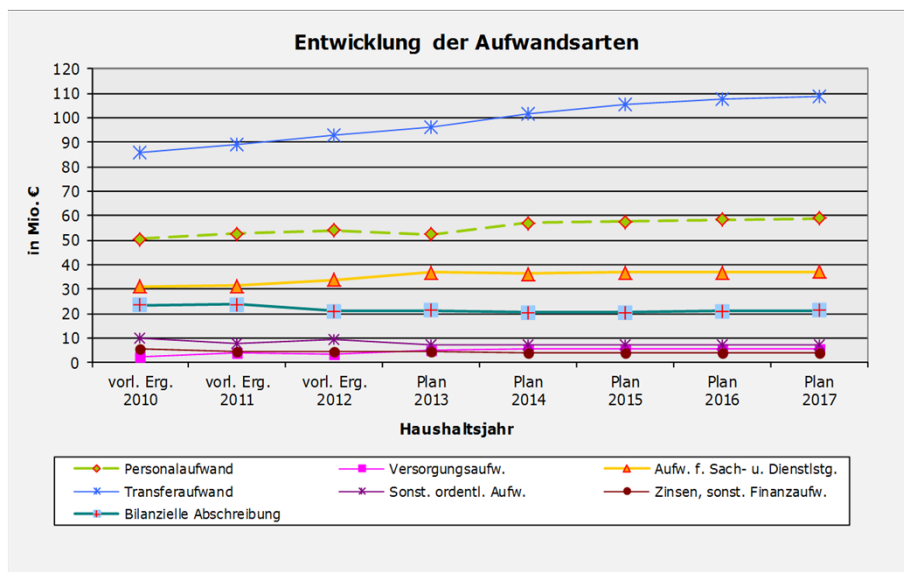


29.1.2014

Vortrag Demokratie wagen

17

Entwurf Haushalt 2014



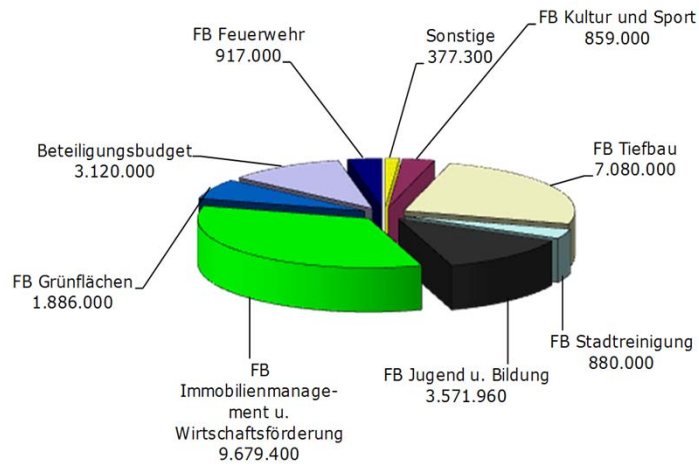
29.1.2014

Vortrag Demokratie wagen

18

Entwurf Haushalt 2014

Investitionen 2014 einschl. Hochbaumaßnahmen



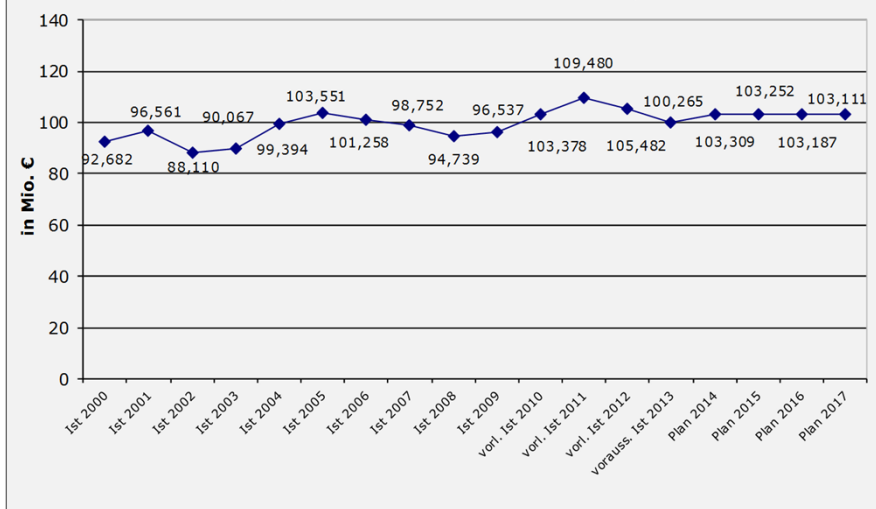
29.1.2014

Vortrag Demokratie wagen

19

Entwurf Haushalt 2014

Entwicklung des Schuldenstands 2000 - 2017 (Planwerte 2014 - 2017; Stand 31.12. d.J.)



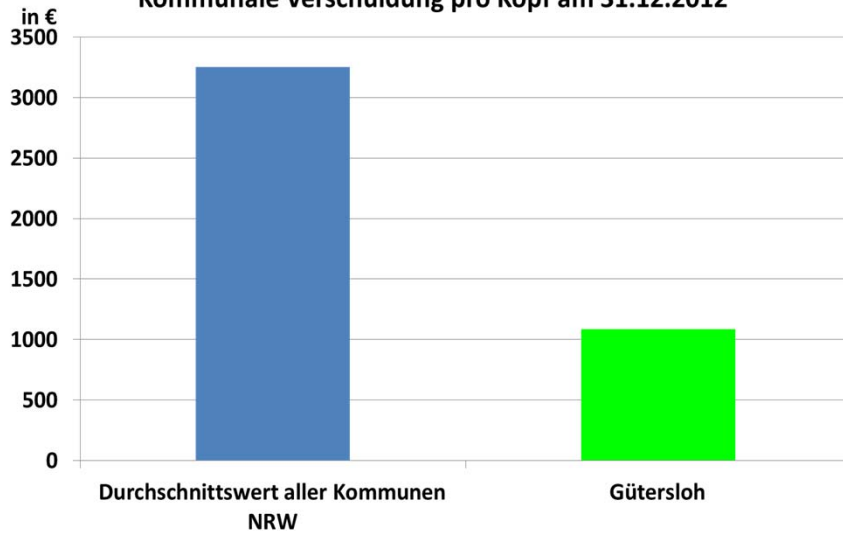
29.1.2014

Vortrag Demokratie wagen

20

Entwurf Haushalt 2014

Kommunale Verschuldung pro Kopf am 31.12.2012



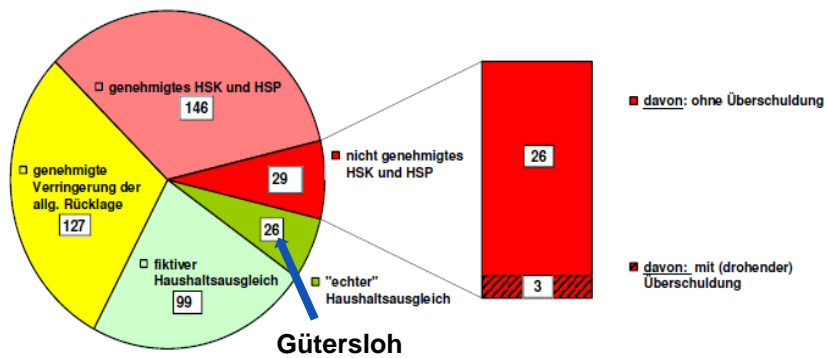
29.1.2014

Vortrag Demokratie wagen

21

Entwurf Haushalt 2014

Haushaltsstatus der NRW-Kommunen zum 31.12.2012



29.1.2014

Vortrag Demokratie wagen

22

Weitere Informationen unter

www.guetersloh.de

Kontakt:

Norbert Monscheidt

Fachbereichsleiter Finanzen

Tel. 822243

Norbert.Monscheidt@gt-net.de

**Besten Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Weitere Fragen?